



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH  
64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 12.01.2011, Überarbeitet am: 25.02.2010

Seite 1 / 5

### 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Capatect Reiniger für Füllschaum B1

**Verwendung:** Zum Reinigen von frischem PU-Schaum.  
**Identifizierte Verwendung:** Reiniger  
**Wirkungsweise:** Siehe Produktinformation.  
**Firma:** Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH  
 Roßdörfer Str. 50  
 64372 Ober-Ramstadt / DEUTSCHLAND  
 Telefon: +49 (0)6154-71-0  
 Fax: +49 (0)6154-71-1351  
 Homepage: www.caparol.de  
 E-Mail: tech-auskunft@caparol.de  
**Notrufnummer:** +49 (0)6154-71-0 (8:00-16:00)  
**Zuständig:** Schroeder@chemiebuero.de

### 2 Mögliche Gefahren

**Physikalisch-chemische Gefahren:** Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.  
**Gesundheitsgefahren:** Siehe R-Sätze.  
**Umweltgefahren:** Keine besonderen Gefahren bekannt.  
**Andere Gefahren:** keine  
**Gefahrensymbole:**



Hochentzündlich



Reizend

**R-Sätze:** R 12: Hochentzündlich.  
 R 36: Reizt die Augen.  
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 100	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2 EU-INDEX: 606-001-00-8 ECB-Nr.: GHS/CLP: Entz. F. 2, H225 - Augenreiz. 2, H319 - STOT einm. 3, H336 - EUH 066 EEC: F-Xi, R11-36-66-67
1 - < 20	iso-Butan CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2 EU-INDEX: 601-004-00-0 ECB-Nr.: GHS/CLP: Entz. Gas 1, H220 EEC: F+, R12
1 - < 20	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8 EU-INDEX: 603-019-00-8 ECB-Nr.: GHS/CLP: Pressgas, H220 EEC: F+, R12
1 - < 20	Propan CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9 EU-INDEX: 601-003-00-5 ECB-Nr.: GHS/CLP: Entz. Gas 1, H220 EEC: F+, R12
1 - < 20	Kohlendioxid CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 EU-INDEX: ECB-Nr.: GHS/CLP: Pressgas, H280 EEC:

**Bestandteilekommentar:** SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.



#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen:</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	nicht anwendbar
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Symptomatisch behandeln.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	nicht anwendbar
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 7 Handhabung und Lagerung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH

64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 12.01.2011, Überarbeitet am: 25.02.2010

Seite 3 / 5

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
50 - < 100	Aceton / 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , EU, DFG
1 - < 20	Propan / 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , DFG, (II)
1 - < 20	Kohlendioxid / 5000 ppm, 9000 mg/m <sup>3</sup> , EU
1 - < 20	iso-Butan / 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup> , DFG
1 - < 20	Dimethylether / 1000 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU

<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz:</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz:</b>	nicht anwendbar
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	nicht bestimmt

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	nicht bestimmt
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte [g/ml]:</b>	nicht bestimmt
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	mischbar
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar

## 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Entwicklung von explosiven Gasgemischen mit Luft möglich. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg akute Berstgefahr der Gefäße.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH  
64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 12.01.2011, Überarbeitet am: 25.02.2010

Seite 4 / 5

### 11 Toxikologische Angaben

<b>Akute orale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>	nicht bestimmt
<b>Sensibilisierung:</b>	nicht bestimmt
<b>Subakute Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Chronische Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Mutagenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Karzinogenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	keine
<b>Allgemeine Bemerkungen:</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.



### 12 Umweltbezogene Angaben

<b>Fischtoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Daphnientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	nicht bestimmt
<b>Bakterientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>CSB:</b>	nicht bestimmt
<b>BSB 5:</b>	nicht bestimmt
<b>AOX-Hinweis:</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>2006/11/EG:</b>	nicht anwendbar
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt:</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>AVV-Nr. (empfohlen):</b>	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

### 14 Angaben zum Transport

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen 2.1
<b>- Klassifizierungscode:</b>	5F
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- ADR LQ</b>	1 I
<b>- ADR 1.1.3.6 (8.6):</b>	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	UN 1950 Aerosols 2.1 -
<b>- EMS</b>	F-D, S-U
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- IMDG LQ</b>	1 I
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	UN 1950 Aerosols, flammable 2.1
<b>- Gefahrzettel:</b>	